

OBER

LAUSITZER

KURIER

Anzeigenaufnahme
035 91 / 4 8170

Samstag, 31. Mai 2025

Nr. 22/36. Jahrgang

66.921 verteilte Exemplare

Lokalausgabe Löbau – Zittau



Die russische Kulthexe Baba Jaga im Märchengarten Oybin ist ein richtiger Hingucker. Foto: privat

Kulthexe bald in weiterer Gesellschaft

■ Der Endspurt läuft: Bis zum 15. Juni kann noch auf eine gemeinsam initiierte Aktion von Modellbauer Sebastian Sonsalla und der Gemeinde Oybin für lebensgroße Figuren für den Märchengarten in Oybin gespendet werden. Jeder Cent hilft dabei wirtschaften.

Oybin. „Wir möchten durch einen Verein von Kettensägenkünstlern lebensgroße Märchenfiguren herstellen lassen, um den Märchengarten aufzuwerten“, sagt Sebastian Sonsalla. Für ein zweites Kettensägen-revent Ende August, Anfang September sei deshalb schon weit im Voraus das Projekt „99 Funken“ gestartet worden. „Je mehr wir an Spenden einnehmen, desto größer können wir das Kettensägenschnitzen bei uns aufziehen“, betont er. Die

Kosten dafür beziffert der Modellbauer auf eine fünfstellte Summe. Für die Spender gebe es auch Preise – ab 20 Euro zum Beispiel eine Freikarte für den Besuch des Märchengartens in Oybin, ab 150 Euro einen Eintrag auf einer Spendertafel.



Auch der Bär aus Schneeweißchen und Rosenrot „schmückt“ den Märchengarten in Oybin. Foto: privat

Aktuell im Innenteil

Bogatynia
Als das Hochwasser 1916 in Bogatynia wütete...

Obercunnersdorf
Herr der historischen Großuhren – Präzision im Umgebäudehaus

Dürrhennersdorf
Auf den Spuren von Barack Obama in New York

Im Kunstbauerkinio: „Mit der Faust in die Welt schlagen“

Großhennersdorf. Im Kunstbauerkinio Großhennersdorf flimmert am Freitag, 30. Mai, um 20.00 Uhr, das deutsche Drama aus dem Jahr 2025 „Mit der Faust in die Welt schlagen“ über die Leinwand.

Die Brüder Tobias und Philipp wachsen in einem ostsächsischen Dorf auf. Während die Hitze hier im Sommer kaum auszuhalten ist, lässt der Frost im Winter die Straßen aufbrechen. Ihre Eltern bauen ein Haus, was für die Geschwister so etwas wie der Wendepunkt ihres Lebens sein könnte, wären da nicht die industriellen Hinterlassenschaften der DDR, die noch immer in ihrer Provinz zu finden sind.

Für Philipp und Tobias wird die Perspektivlosigkeit von Tag zu Tag größer...



Die weiteren Termine der Aufführungen im Überblick – am Samstag, 31. Mai, um 20.00 Uhr, und am Sonntag, 1. Juni, um 18.00 Uhr. Foto: Archiv/Matthias Weber

Historie

„Neugierig auf Neues!“

Zittau. Zum 300. Geburtstag von Ratsuhmacher und Mechanikus Johann Gottfried Prasse widmen ihm die Städtischen Museen Zittau eine eindrucksvolle Kabinettausstellung. Dr. Peter Plaßmeyer, Direktor des Mathematisch-Physikalischen Salons der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, geht dabei am Donnerstag, 5. Juni, um 17.00 Uhr, in seinem Vortrag „Neugierig auf Neues!“ im Kulturhistorischen Museum Zittau auf Prasse und die Zeit der Erfinder und Erfindungen ein.

Johann Gottfried Prasse beschäftigte sich als Ratsuhmacher nicht nur mit Uhren, sondern war auch als Erfinder tätig. Das 18. Jahrhundert war ein Jahrhundert großer Erfindungen, die die Frühindustrialisierung vorbereiteten. Manches ist uns sicher heute noch vertraut, anderes waren kuriose Wegmarken und vieles diente (auch) der Unterhaltung.

Der Vortrag stellt an fünf Beispielen wichtige Erfindungen vom mechanischen Musiker bis zu ganz neuen Fortbewegungsmitteln und mechanischen Werkzeugen und ihre Erfinder vor. Am Ende des Vortrags kann

noch ein bislang nicht bekanntes Exponat von Prasse in Augenschein genommen werden. Der Referent Peter Plaßmeyer ist Kunst- und Wissenschaftshistoriker und seit 2001 Direktor des Mathematisch-Physikalischen Salons der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro.



Diese Uhr stammt aus dem Jahr 1766. Foto: Johannes Eulitz

Umwelt



Greenpeace Oberlausitz hat mit Freunden und Unterstützern am vergangenen Sonntag bei einer Paddeltour vom Dreiländereck nach Hirschfelde Autoreifen, Schlauchbootreste, Teppiche und Plastikmüll in allen Formen aus dem Fluss gezogen. Foto: privat

Müllaktion per Paddeltour

Hirschfelde. Greenpeace Oberlausitz hat mit Freunden und Unterstützern am vergangenen Sonntag bei einer Paddeltour vom Dreiländereck nach Hirschfelde Autoreifen, Schlauchbootreste, Teppiche und Plastikmüll in allen Formen aus dem Fluss gezogen. Am Ende seien alle Boote bis zum Rand hin vollgepackt gewesen. Leider sei noch sehr viel Müll für weitere Sammelaktionen im Wasser und an den Uferbereichen zurückgeblieben.

Mit diesem 5. EnergieTörn möchte die Gruppe außerdem auf den dringend notwendigen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen aufmerksam machen: „Zudem wollen wir darauf hinweisen, dass vor allem der Abbau von Kohle hoch subventioniert

und somit nicht mehr rentabel ist. Diese Gelder könnten wesentlich sinnvoller für einen zeitgemäßen Umbau der Energiewirtschaft eingesetzt werden.“

Die Teilnehmer der Aktion bedauern es sehr, „dass von der EU ausgelobte Fördermittel nicht beantragt werden können, da Kraftwerksbetreiber die Bedingungen wie Ausstiegszeit oder Nachnutzungskonzept nicht vorlegen. Am Beispiel von Turów können wir sehen, dass dies der ganzen Region nachhaltig schadet.“

Greenpeace Oberlausitz hofft, „dass euweit noch viele Regionen rasch die Bedingungen erfüllen und damit von den Geldern zum Umbau profitieren können.“

Wir feiern in Bautzen

vom 30.5. – 01.06.2025

mit **20%**

Rabatt auf die aktuelle Marc Cain Sommerkollektion!

WOMEN'S LINE!

Ina Scholze

Unsere Öffnungszeiten

Mo–Fr 11.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–13.00 Uhr

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 4 07 37

www.womensline.de

14. Juni 2025

Neschwitzer Schlagernacht

Ramon Roselly

Mitch Keller

Sonia Liebing

Die Schlagermafia Modern Talking

- Double Show -

Karten gibt es online unter www.neschwitzer-schlagernacht.de sowie bei den Bäckereien Mildner, Dörfer und im Elektrofachhandel Braun.

35€

*bis 31.05.25

Tickets für hochkarätige Veranstaltungen ...
... auch im Internet unter Alles-Lausitz.de/tickets

Weil jede Sekunde zählt!

JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Löbau, Görlitzer Str. 19

Buchung unter:
Tel. (03586) 368 19 50
oder www.johanniter.de/kurse-goerlitz

Sa, 16.08. | 25.10.
(Erste-Hilfe-Grundkurs)

Mo, 03.11. (Fortbildung)

2.-7. Juni

20 JAHRE

ZITTAU* Rathausplatz 14

SCHUHHHAUS KELLNER

ODERWITZ* GÖRLITZ* BAUTZEN*

außer Pflegemittel und Accessoires

Auftakt zum „Oberlausitzer Orgelsommer 2025“

Bischdorf. Der Kirchenbezirk Löbau-Zittau lädt im Rahmen des „Oberlausitzer Orgelsommers 2025“ am Sonntag, 1. Juni, um 17.00 Uhr, zu einem Orgelkonzert in die Ev.-Luth. Kirche Bischdorf ein. Kirchenmusikdirektor Christian Kühne spielt an der 1890 von der Firma Schlag & Söhne erbauten Orgel Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Fletcher und anderen Komponisten. Weitere Konzerte im Rahmen des „Oberlausitzer Orgelsommers 2025“ finden bis zum 3. Oktober statt. Dabei sind einerseits die größeren Orgeln der Region zu erleben. Ein wesentliches Ziel der Reihe ist es andererseits, selten zu hörende kleinere Orgeln zum Klingen zu bringen und damit die Vielfalt der hiesigen Orgellandschaft zu dokumentieren.



Der Oberlausitzer Orgelsommer 2025“ rückt mit mehreren Konzerten die Orgeln in der Region in den Mittelpunkt. Der Eintritt zum Konzert in Bischdorf ist frei. Foto: Archiv

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte Kfz mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/271901 o. 01 62/4957726
17120901_001825

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda
17147901_001825

Motorräder

Verkaufe Honda VT 1100 Shadow sabre, 60 PS, Bj. 2007, ca. 25Tkm, unverbast., Top Zust., VB. ☎ 01 73/ 5 71 25 78.

Dacia

Dacia Sandero, EZ 12/2009, HU 01/2027, 118 Tkm, Klima, 75 PS, 1400 ccm, gepflegt, VB 2700 €, Bitte ab 19 Uhr ☎ 0 15 22/6 26 41 39.

Motorräder

Verkauf Honda VT 1100 Shadow sabre, 60 PS, Bj. 2007, ca. 25Tkm, unverbast., Top Zust., VB. ☎ 01 73/ 5 71 25 78.

Sonstige Fahrzeuge

Verk. TABBERT COMTESS Bj. 2002, sehr gut erhalten, vollautom. SAT-Antenne (More), Rangierhilfe, 2 Vorzeile (1 Dauer), mit Campingstühlen u. Campingtisch, u.s.w. TÜV- und Gaspr. neu. ☎ 0 35 85/ 40 38 03.

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gute Fahrt wünscht Ihr

OBERLAUSITZER KURIER

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görries • Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85
17141801_001825

Mofa / Moped

Suche Simson Moped in erhaltenen Originalzustand. Auch lange gestanden oder defekt.
0152 / 06048709

Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr, Kilometer u. Zustand egal. Abholung möglich! Motorradcenter Bautzen. ☎ (0 35 91) 6 79 14 99.

Kaufe Simson MZ AWO, DKW, NSU, Zündapp und Ersatzteile ☎ 01 74/ 3 18 89 88.

Verk. TABBERT COMTESS Bj. 2002, sehr gut erhalten, vollautom. SAT-Antenne (More), Rangierhilfe, 2 Vorzeile (1 Dauer), mit Campingstühlen u. Campingtisch, u.s.w. TÜV- und Gaspr. neu. ☎ 0 35 85/ 40 38 03.

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Bilder sagen mehr als 1.000 Worte. Inserieren Sie Ihr Fahrzeug-Angebot jetzt in dieser Zeitung mit Foto und in Farbe zum günstigen Preis. Ohne Mehrkosten erscheint Ihr Inserat im Internet bei Alles-Lausitz.de. Anzeigenannahme unter: www.Alles-Lausitz.de

Historie

Als das Hochwasser 1916 wütete...

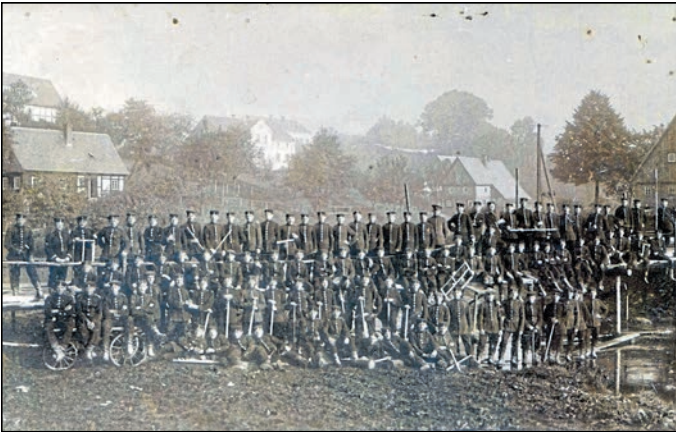
Bogatynia/Zittau. Ein historisches Ereignis, sprich das große Hochwasser in Reichenau, jährte sich am 26. Mai. Es richtete an jenem Freitagabend 1916 in Reichenau, dem heutigen Bogatynia, und dem Nachbarort Markersdorf, eine Tragödie an. Grell leuchteten die fahlgelben Blitze und der Donner krachte damals wie Kanonenschläge, als sich das heftige Gewitter, welches von einem Wolkenbruch begleitet wurde, über beiden Ortschaften entlud. In nur wenigen Minuten stieg der durch die beiden Orte fließende Erlichtbach rasant an. Das Hochwasser schlug mit voller Wucht zu, sodass viele der Einwohner bei der Schnelligkeit der anwachsenden Flut ihr Habe nicht bergen konnten. Vier Einwohner starben, von diesen Wassermassen überrascht, in ihren eigenen Häusern.

Die Zittauer Königliche Amtshauptmannschaft startete einen Hilferuf, dem das Zittauer Infanterie-Regiment Nr. 102 sofort Folge leistete, denn es gab kein sauberes Trinkwasser mehr. Viel Leid, Elend und Zerstörung sahen die Soldaten der Garnison des 102-er Regiments. Eingestürzte Hauswän-

de, weggeschwemmte Brücken, Menschen, die in den Fluten alles verloren hatten und in bitterster Not versetzt wurden, und das zu einer Zeit, wo die meisten Männer der beiden Orte an der Front für ihr Vaterland kämpften. Betroffen waren unter anderem Hausbesitzer, Landwirte und Gewerbetreibende. Nach dem Unwetter kehrten die Menschen in ihre Häuser zurück und räumten mühsam auf, was von ihrem Zuhause übrig geblieben war.

Die Soldaten der Zittauer Mandaukaserne halfen mehrere Tage bei der Beseitigung der angerichteten Schäden, so gut es ging. Auch der Zittauer Stadtrat richtete sich mit einer herzlichen Bitte an die eigenen Bewohner, soweit sie imstande waren, zur Linderung der großen Schäden etwas beizutragen, unter dem Motto: „Doppelt gibt, wer schnell gibt.“ Wenige Tage später besuchte auch seine Majestät König Friedrich August III. mit seinem Gefolge das Katastrophengebiet und versprach nach der Besichtigung der angerichteten Schäden, denen vom Leid betroffenen Menschen Hilfe zu.

Frank Brandt



Die Soldaten der Zittauer Mandaukaserne halfen mehrere Tage bei der Beseitigung der angerichteten Schäden des Hochwassers. Foto: Sammlung Uwe Preuß

Infrastruktur/Politik

„Windkraft in Herrnhut“

Ruppersdorf. Der Landtagsabgeordnete Jens Hentschel-Thöricht (BSW) lädt am Mittwoch, 4. Juni, um 18.00 Uhr, interessierte Bürger zu einer öffentlichen Dialogveranstaltung zur Windraddiskussion in das Dorfgemeinschaftshaus „Mohr“, Hauptstraße 8, in Ruppersdorf ein. Der Hintergrund: Der Ausbau der Windkraft wird bundesweit und auch in Sachsen stark vorangetrieben. Doch vor Ort wächst die Kritik – etwa wegen Eingriffen in Natur und Landschaft oder möglichen Auswirkungen auf die Lebensqualität. Unter dem Titel „Windkraft in

Herrnhut – zwischen Klimaschutz und Lebensqualität“ sollen konkrete Planungen, Sorgen und mögliche Alternativen gemeinsam diskutiert werden.

Fachlicher Gast und Referent des Abends ist Ulf Lange, Mitglied des Sächsischen Landtags (BSW-Fraktion) sowie des Ausschusses für Umwelt und Landwirtschaft. Er wird Einblicke in die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen, Beteiligungsmöglichkeiten sowie die Rolle der Windkraft im Energiemix geben. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Freizeit

Kindertag für die ganze Familie

Löbau. Der Messepark Löbau lädt am Sonntag, 1. Juni, von 10.00 bis 18.00 Uhr, zum Kindertag ein – mit einem bunten Programm für die ganze Familie. Im Rahmen des Lausitzer Familiensommers können Kinder dort nach Herzenslust toben, basteln, spielen und natürlich naschen.

Mit dabei sind Hüpfburgen, ein Quad-Parcours, Bastelstationen, Wasserblasen, ein Bungee-Trampolin und ein Familienparcours mit dem diesjährigen Motto „Wüstensafari“. Für sportliche Abwechslung sorgt außerdem das beliebte Riesentischfußballturnier, bei dem die Teilnehmer selbst zur Spielfigur werden.

Mitmachen können Familien, Vereine oder Freundesgruppen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Für hungrige Gäste stehen zahlreiche Imbissstände bereit – von Zuckerwatte über Pommes bis hin zu Eis. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

OBERLAUSITZER KURIER

... gut informiert ins Wochenende!

Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

17206001_001825

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

FIEDLER BESTATTUNGEN
Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**
Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**
17070301_001825

Großer Bestattungsunternehmen
02708 Löbau • Badergasse 5
Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12
17070901_001825

KUHNE Bestattungsinstitut
Familientradition seit über 30 Jahren
Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.
www.bestattung-ebersbach.de
Tag & Nacht für Sie erreichbar.
Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902
Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368
17106001_001825

Bestattungsvorsorge – heute schon an morgen denken!
Tag & Nacht ☎ 0 35 85/46 85 500
Bestattungshaus Abschied
Inhaber: Michael Mrochem
02708 Löbau Promenadenring 6
• Friedwald
• Erdbestattung
• Feuerbestattung
• Seebestattung
www.bestattungshaus-loebau.de
17190601_001825

Immobilienmarkt

Mietgesuche

Immobilienangebote

Wohnungen

Immobilienangebote

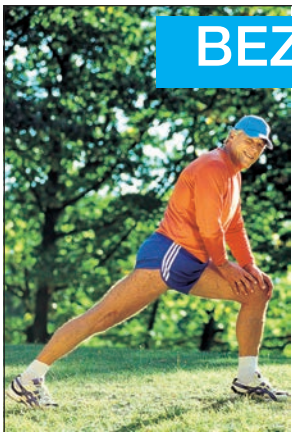
Immobilienangebote

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420
17142101_001825

Immobilienangebote

Junges Paar mit gutem Einkommen su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de
Familie sucht dringend Wohnhaus in Löbau oder Umgebung (bis 20 km). ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de
Familie sucht in Zittau o. Umgebung (bis 20km) ein Wohnhaus möglichst zum Einziehen. Finanzierung bis 220T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03 www.wuestenrot-immobilien.de
Haus oder Freizeitgrundstück von privat in liebevolle Hände gesucht. #fa.ingolf.manthey@gmx.de ☎ 01 52 05 38 58 74

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!



Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Großschönau (Buchbergstr.)
- Eibau
- Ruppersdorf
- Oppach

Das Mindestalter für eine Mitarbeiter ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

OBERLAUSITZER KURIER Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de



Bewerberformular

17036001_001825

Notdienste

für den Bereich
Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztl. Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116117.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brückentage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von MO bis SA 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und Feiertags von 9 – 11 Uhr
17.05.25
Ebersbach-Neugersdorf, Praxis N. Scholz-Donath, Hauptstraße 27, 03586/70 2489

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach tel. Voranmeldung; wochentags von 18 – 8 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: Tel.: 0 180584 37 36, www.vetnotdienst.de
Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere
30.05. – 06.06.25
Schöнау-Berzdorf, TAP N. Veit, Hauptstraße 5, 01 72/3 76 44 53, 03 58 74/49 87 61

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
17.05.25
Ebersbach-Neugersdorf, Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a, 03586/36 2184
18.05.25
Löbau, Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, 03585/41 55 30
19.05.25
Oppach, Schwanen-Apotheke, Str. d. Jugend 1, 03 58 72/204 80
20.05.25
Löbau, Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, 03585/86 02 15
21.05.25
Odewitz, Fontane-Apotheke, Str. der Republik 37, 03 58 82/2 74 73
22.05.25
Neusalza-Spremberg, Marien-Apotheke, Obermarkt 12, 03 58 72/3 47 31
23.05.25
Ebersbach-Neugersdorf, Johannis-Apotheke, Bahnhofstr. 21, 03586/36 5061

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztl. Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag von 9 – 11 Uhr
31.05./01.06.25
Zittau, Praxis Dipl.-Stom. I. Slansky, Bahnhofstr. 28, 03583/696 99 12

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach tel. Voranmeldung; wochentags von 18 – 8 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de
Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere: an Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden – nur nach telefonischer Anmeldung
30.05. – 06.06.25
Schöнау-Berzdorf, TA-Praxis Veit, Hauptstr. 5, 03 58 74/49 87 61 o. 01 72/3 76 44 53

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
31.05.25
Seifenhennersdorf, Marien-Apotheke, Rumburger Str. 32, 03586/450 50
01.06.25
Herrnhut, Apotheke zum Hutberg, Zinzendorf-Platz 9, 03 58 73/23 41
02.06.25
Ebersbach-Neugersdorf, Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64, 03586/70 22 94
03.06.25
Ebersbach-Neugersdorf, Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a, 03586/36 2184
04.06.25
Zittau, Herz-Apotheke, Bahnhofstr. 28, 03583/7947 77 o. 01 72/3 52 1807
05.06.25
Leutersdorf, Aesculap-Apotheke, Mittelstr. 1, 03586/38 61 10
06.06.25
Zittau, Johannis-Apotheke, Johannisstr. 2, 03583/51 21 64

Ortsentwicklung/Tourismus

Kulthexe bald in weiterer Gesellschaft

Fortsetzung von Seite 1

Damals entstanden durch die Profis zum Beispiel die russische Kulthexe Baba Jaga, der Bär aus Schneeweißchen und Rosenrot, ein Drache, zwei Zwerge sowie eine moderne Märchenfigur. Künftig schwebt Sebastian Sonsalla unter anderem auch ein Rapunzelturm vor: „Die Details dazu besprechen

wir aber noch. Wir werden den Künstlern auf jeden Fall Freiraum lassen, sich voll und ganz zu entfalten.“ Die lebensgroßen Figuren sollen dann in einem Märchenrätsel für Alt und Jung wiederzufinden sein.
Sebastian Sonsalla selbst behandelt die lebensgroßen Figuren einmal im Jahr mit einem speziellen UV-Holzschutzöl: „Die Kunstwerke sollen mich

bei guter Pflege überleben.“ Damit das auch klappt, stehen die Figuren auf Betonfüßen und leicht erhöht, damit sie nicht direkt Nässe von unten ziehen können.
Herzstück der gesamten Schauanlage sind die Oybiner Märchenspiele des Holzschnitzers Paul Riedel aus dem Jahr 1937. Die Besucher fühlen sich dabei in eine reine Märchen-

welt in Kleinformat mit Zwergen, Kühen, Tieren des Waldes und vielem mehr hineinversetzt. Die Figuren werden durch eine raffiniert ausgeklügelte Mechanik bewegt: Es war einmal in Oybin...
Die Öffnungszeiten des Märchengartens in Oybin – jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Steffen Linke

Politik

Auf den Spuren von Barack Obama

Dürrehennersdorf/New York. Wow, was war das für ein „Ausflug“ in die große Politik: Student Lukas Hässner, aufgewachsen in Dürrehennersdorf, war Diplomat bei der größten UN-Simulation der Welt in New York – der National Model United Nations (NMUN) mit über 5.000 Teilnehmern aus über 120 Ländern der Welt. Der 25-jährige hat dort als Delegierter in UN-Gremien über zentrale Themen mit Menschen aus der ganzen Welt diskutiert und Reden gehalten. In 16 UN-Gremien wurde die Arbeit der Vereinten



Lukas Hässner genoss hier in New York ein typisches 1,50-\$-Pizzastück auf der Hand.
Foto: Isa Wagner



Lukas Hässner, aufgewachsen in Dürrehennersdorf, war Diplomat bei der größten UN-Simulation der Welt in New York – der National Model United Nations (NMUN).
Foto: privat

Nationen nachempfunden – auf Englisch. „Wir haben verhandelt, überzeugt und Kompromisse gefunden. Und das alles im Konferenzzentrum des New York Hilton Midtown Hotels ganz in der Nähe vom Times Square“, sagt er noch sichtlich beeindruckt. Lukas ist Stipendiat im Begabtenförderungswerk der Hanns-Seidel-Stiftung in der journalistischen Förderung. Die Stiftung organisierte die Delegation und übernahm die Teilnahme- und Registrierungsgebühren sowie eine Pauschale, die Hotelkos-

ten im kleinen Mehrbettzimmer und die Flugkosten abdeckte. Zwischendurch war Lucas im Central Park joggen oder genoss ein typisches 1,50-\$-Pizzastück auf der Hand. Der Höhepunkt der Woche war für ihn der Besuch in der General Assembly Hall im UN-Hauptquartier, wo sonst Staats- und Regierungschefs sprechen. „Das war für mich ein unvergesslicher Moment, denn ich saß dort auf denselben Stühlen wie einst Barack Obama oder Angela Merkel“, sagt er.
Lucas selbst war im Schul-

jahr 2019/20 Vorsitzender des Kreisschülerrates Görlitz, sprich der Schülervertreter für alle Schüler im Landkreis Görlitz. Der junge Mann studiert Medienmanagement mit dem Schwerpunkt „Digital Media and Journalism“ an der Hochschule Mittweida. „Ich bin der Oberlausitz immer noch sehr verbunden und liebe meine Heimat. Deshalb bin ich sehr oft hier bei meiner Familie und meinen Freunden. Hier fühle ich mich wohl, hier ist mein Zuhause“, betont er.

Steffen Linke

europäische Sprache	Perlmutterkugel	mongolischer Nomade	leicht beweglich	ehem. deutsche Silbermünze	US-Schauspieler (Richard)	Garten-gerät zum Graben	kleine Bergwerks-wagen
Aufeinander-folgen-des		4	religiöser Kultbau				
				2	elektr. geladenes Teilchen	Ein-siedler	
englische Anrede			Vor-steher				
Leid							
		griech. Göttin dicker Bauch			norwegische Münze	3	
ein Schnell-zug (Abk.)	kleine Straße		Wett-fahrt				
					Brot-körper	ein Terrier	Mos-kauer Ballett
flieder-farben	alberner Streich						
Pokal als Sieges-preis					japanischer Politiker † 1909		
					keck	franz. Schrift-steller † 1857	
ab-züglich	Hausse an der Börse	1	Fremd-wortteil: halb (lat.)				
öffentl. Ver-kehrs-mittel					französisches Adels-prädikat		
					Füllwort im Rede-fluss		
Frei-maurer-ver-einigung	Los ohne Gewinn	beauf-sichtigen	Wett-kampf-beginn	unbe-weglich	latei-nisch: Löwe	Längen-maß der See-fahrt	
				Harze von Tropen-bäumen			
großes Fahr-zeug	englische Gast-stätte	Film-partner des Pata-chon †	Stock-werk		6	bibl. König von Magog	Vorname des Autors Follet
kariertes Gewebe				Lehre der Folge-richtig-keit			
Naum-burger Dom-figur			also (latein.)	5	spani-scher Ausruf		
hervor-gehoben				Gottes Gunst			

DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG!

Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote!

anzeigen@LN-Verlag.de
Telefon 03591/48 17-0

Heine 49
1720201_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

15 Nov 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 62,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

17204801_001825

WIR ♥ REISEN

Lavendelblüte in Istrien erleben / Kroatien	ab 699 €
17.06. - 21.06.2025 / 5 Tage Busreise	
Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg	ab 399 €
11.07. - 13.07.2025 / 3 Tage Busreise	
Naturparadies Masuren & Danzig erleben – Land der 1000 Seen	ab 799 €
12.07. - 17.07.2025 / 6 Tage Busreise	
Traumhaft schöne Natur am Dachstein erleben / Österreich	ab 699 €
16.07. - 20.07.2025 / 5 Tage Busreise	
Sommerurlaub im IFA Rügen Hotel & Ferienpark in Binz / Ostsee	ab 1.099 €
17.07. - 24.07.2025 (Sommerferien in Sachsen) / 8 Tage Busreise	
Störtebeker-Festspiele in Ralswiek	ab 529 €
18.07. - 20.07.2025 / 15.08. - 17.08.2025 / 3 Tage Busreise	
Südsteiermark mit Graz, Apfelstraße, Almenland uvm.	ab 1.099 €
25.07. - 31.07.2025 / 7 Tage Busreise	
Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol	ab 1.099 €
27.07. - 03.08.2025 / 21.09. - 28.09.2025 / 19.10. - 26.10.2025 / 8 Tage Busreise	
Filmschauplätze am Wilden Kaiser / Österreich	ab 699 €
28.07. - 01.08.2025 / 5 Tage Busreise	
Ostsee hautnah – Hansestädte und Ostseebäder erleben	ab 799 €
20.08. - 24.08.2025 / 5 Tage Busreise	
DomStufen-Festspiele in Erfurt mit Giacomo Puccinis „La Bohème“	ab 479 €
22.08. - 24.08.2025 / 3 Tage Busreise	
Juwelen im Salzkammergut – Salzburg, Bad Ischl, Wolfgangsee	ab 799 €
26.08. - 31.08.2025 / 6 Tage Busreise	
Glanztichter der Toskana mit Florenz, Siena, Pisa, Luca uvm. / Italien	ab 1.149 €
02.09. - 09.09.2025 / 8 Tage Busreise	
Inselhüpfen in der Kvarner Bucht mit Insel Krk, Cres, Lošinj und Rab	ab 699 €
09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise	
Grandiose Gletscher rund ums Matterhorn	ab 1.099 €
09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise	
Zakopane und Hohe Tatra / Polen	ab 649 €
16.09. - 20.09.2025 / 5 Tage Busreise	
Pilger-Flugreise zum Heiligen Jahr nach Rom mit Pfarrer Glombitza	ab 1.199 €
21.09. - 26.09.2025 / 6 Tage Flugreise	
Alm-Abtrieb in Reith im Alpbachtal / Österreich	ab 569 €
25.09. - 28.09.2025 / 4 Tage Busreise	
Olivenerte im sonnigen Istrien / Kroatien	ab 699 €
08.10. - 13.10.2025 / 6 Tage Busreise	
Wein- und Traubenfest in Südtirol mit den Ladinern	ab 799 €
16.10. - 20.10.2025 / 5 Tage Busreise	
Fischerfest auf der Insel Krk / Kroatien	ab 666 €
20.10. - 24.10.2025 / 5 Tage Busreise	
Wellness- und Aktivreise an die Polnische Ostseeküste	ab 349 €
30.10. - 02.11.2025 / 4 Tage Busreise	
Christmas Shopping-Flusskreuzfahrt entlang des Rheins mit viel Musik	ab 599 €
12.12. - 16.12.2025 / 5 Tage Flusskreuzfahrt	

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgowalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

17174701_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

04 Jan. 2026 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 64,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

17204201_001825

Herr der historischen Großuhren – Präzision im Umgebindehaus

Obercunnersdorf. Der kaputte Regulator von Oma ist viel zu schade zum Wegwerfen. In Obercunnersdorf wird er zum Eintritt in eine ganz andere Welt. Das defekte Uhrwerk führt den Besitzer ein paar Stufen hinauf in ein uriges Umgebindehaus im Denkmalort. Hier beginnt das Reich von Paul Morgenstern, ein junger Uhrmachermeister, der sein Handwerk nicht nur liebt, sondern auch lebt. Paradox ist, obwohl er mit großer Leidenschaft historische Uhren wieder zum Laufen bringt, meint man erst einmal, hier am Dorfbach 5, sei die Zeit stehen geblieben. Aber der Reihe nach.

Dass Paul einmal die Woche in Obercunnersdorf Kunden mit historischen Zeitmaschinen begrüßt, hat zunächst einmal eine traurige Vorgeschichte. Bis vor kurzem war das Umgebindehaus die Wirkungsstätte von Achim Szokoli, ebenfalls Uhrmacher. Als dieser ganz überraschend im Herbst des letzten Jahres verstarb, warteten noch zahlreiche Kundenaufträge auf ihre Erledigung. Seine Tochter wandte sich hilfesuchend an den jungen Uhrmachermeister aus dem Nachbardorf. Er hatte in seinem Wohnhaus eine kleine Werkstatt eingerichtet und reparierte neben seinem Vollzeitjob bei einem Juwelier historische Uhren. Beim ersten Besuch von Paul Morgenstern in dem nun leestehendem Haus samt Werkstatt hatte er wahrscheinlich noch keine Ahnung,

was alles noch kommen sollte. Das hübsche Umgebindehaus am Dorfbach bot viel mehr Potenzial für eine Uhrmacherwerkstatt als sein Zuhause. Ungünstig dort war vor allem die Lage der Werkstatt im Obergeschoss, für Kundenbesuche und den Transport von großen Pendeluhrn war dies sehr ungeeignet. Bei Paul Morgenstern entwickelte sich schnell eine Vision. Als Sammler alter Uhren, Uhrmachertechnik und Werkzeugen würde das Haus genügend Platz bieten, um sich einen absoluten Traum zu erfüllen, die Einrichtung einer Schauwerkstatt und ein kleines Uhrenmuseum. Der Zufall wollte, dass das Haus am Dorfbach eines der seltenen Doppelblockstubenhäuser ist. Das heißt Museum als auch Werkstatt könnten jeweils in einer Blockstube eingerichtet werden. Nach Gesprächen wurde sich Paul Morgenstern mit der Erbin einig und erwarb das Haus. Dass so schnell in einem noch dazu so seltenen Beruf eine direkte Nachfolge möglich war, hätte im Ort niemand vermutet. „Im Moment arbeite ich hier am Dorfbach noch zahlreiche Kundenaufträge meines Vorgängers ab. Auch ersammelte Uhren zur Ersatzteilgewinnung. Oft haben seine Reparaturaufträge keine Zettel mit Namen, sodass ich vor der Herausforderung stehe, manche Uhren nicht zuordnen zu können. Wer noch eine Uhr bei Achim Szokoli abgegeben, aber noch nicht abgeholt hat, möge

sich doch bitte kurz bei mir melden“, lässt der neue Eigentümer des Hauses wissen.

Die ersten Möbel und Werkzeuge, wie die alte Handdrehbank, sind schon eingezogen. Einmal in der Woche, ab Juni jeden Montag ab 13.00 Uhr, ist nun Paul Morgenstern in Obercunnersdorf anzutreffen. Arbeit wartet eine Menge auf ihn. Sein Kundenstamm hat eine große regionale Ausdehnung, denn sein Wissen und seine Erfahrung sind sehr umfangreich, auch wenn er vor kurzem erst seinen 23. Geburtstag gefeiert hat.

Gerade wird ein Kirchturmuhrenwerk der damals renommierten J.F. Weule Turmuhrfabrik und ansässig in Niedersachsen aus dem Jahr 1924 wieder flott gemacht. Zum ersten Mal übrigens, was ein Verweis auf die damalige Qualität und Präzision der Uhren bedeutet.

Historischer Schatz

Beim Stichwort Kirchturmuhren hat Paul Morgenstern eine ganz besondere Geschichte zu erzählen. Im Zuge der Sanierung der Bergkirche in Oybin bekam der Glockenturm auch ein neues Uhrwerk. Das alte war schrottreif und sollte damals entsorgt werden. Beherzt wurde es in den 70er Jahren von einem Uhrenliebhaber gerettet und lagerte Jahrzehnte unbeachtet auf dem Dachboden. Da der Retter die Restaurierung nicht selbst ausführen konnte,

übergab er das Uhrwerk schließlich an Paul. In den vergangenen Jahren flossen zahlreiche Arbeitsstunden in die Wiederherstellung. Das schwierige Projekt ist gelungen und das ehemalige Uhrwerk aus der Bergkirche in Oybin wird sicher eins der Highlights im neuen Uhrenmuseum werden.

Seit Kindertagen eine große Faszination für Uhren und Altes

Schon seit Kindertagen haben es ihm Uhren angetan. Eine familiäre Prägung für die besondere Vorliebe für Uhrwerke gibt es übrigens nicht. Bereits im Grundschulalter reparierte er mehrmals den Kurzzeitwecker, der als Signalgeber für die Beendigung der Mittagsruhe im Hort eingesetzt wurde. Ein Schülerpraktikum führte ihn zum ersten Mal in eine richtige Uhrmacherwerkstatt. Darauf folgte die Ausbildung zum Uhrmachergesellen in der Uhrmacherschule Glashütte. Danach blieb er in Glashütte und es folgte der Berufseinstieg bei A. Lange und Söhne. Viele hochwertige Uhren und Chronographen hielt Paul in dieser Zeit in den Händen. „An manchen Tagen lagen 10 Modelle einer 200.000 Euro teuren Uhr an meinem Arbeitsplatz. Schon in meiner Ausbildung war höchste Präzision zu jeder Minute gefordert“, erinnert er sich an diese Zeit. „Ein ganz besonderer Moment in Glashütte war,



Stilecht werden die Rechnungen an einer alten Registrierkasse beglichen.
Foto: Bettina Hennig

als ich einmal die mit circa 1,9 Millionen Euro Verkaufspreis angegebene Grand Complication von A. Lange und Söhne in den Händen halten durfte. Das ist eine der teuersten Uhren, die in Deutschland hergestellt werden.“ Bereits in der Ausbildung bewarb sich Paul erfolgreich für das Begabtenstudium vom Freistaat Sachsen, welches ihm das Meisterstudium ermöglichte. „Diesen Tag werde ich nie vergessen. Nach der Gesellenprüfung wurde ich von A. Lange

und Söhne übernommen und hatte meinen ersten Arbeitstag. Am gleichen Tag fand die feierliche Überreichung des Gesellenbriefs statt als auch das erste Treffen der Meisterkurs Teilnehmer“, berichtet er. Nach dem erfolgreichen Ablegen der Meisterprüfung ging es für Paul Morgenstern wieder zurück in die Oberlausitz.

Über die Jahre kaufte er immer wieder Inventar aus alten Uhrmacherwerkstätten auf, inklusive der historischen Fachli-

teratur. Besonders angetan haben es ihm die Gründerzeituhren mit ihren wertigen Materialien, den eleganten Erscheinungen und dem andächtigen Pendelrhythmus nebst sattem Geläut. Aber auch die Reparatur viel älterer Modelle ist kein Problem. „Für eine Uhr von 1730 kann ich mit den zeitgenössischen Originalwerkzeugen problemlos Ersatzteile fertigen ohne dass man einen Unterschied zu damals erkennen würde“, erzählt er mit Blick auf eine alte, handbetriebene Fräsmaschine.

Überhaupt ist Altes genau nach seinem Geschmack. Geschäftskorrespondenz wird selbstverständlich auf der Schreibmaschine erledigt, beim Kassenvorgang kommt eine 80 Kilogramm schwere, aber immer noch leichtgängige alte Registrierkasse zum Einsatz. Teurere Exemplare werden in einem doppelt gesicherten und mehr als mannshohen Panzerschrank aus dem Jahr 1890 verwahrt. Und auch privat mag er den Einrichtungsstil der Gründerzeit, der zwischen 1880 und 1900 liegt. Eine komplette Werkstatt einzurichten, die die Besucher in die gute, alte Zeit entführt und eher an eine Filmkulisse als an einen Arbeitsplatz eines Mittezwanzigjährigen erinnert, ist problemlos möglich. Nächstes Jahr zum Tag des offenen Umgebindehauses will Paul Morgenstern seine historische Schauwerkstatt und das Uhrenmuseum einweihen.

Bettina Hennig

In Gedenken an unsere Lieben

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Lars Leinritz

Plötzlich und völlig unerwartet ist unser Mitarbeiter, Herr Lars Leinritz am 12.05.2025 verstorben.

Seit 17 Jahren hat er seine Arbeitskraft als Vertriebsmitarbeiter und daran anschließend als Vertriebsleiter unserer Firma gewidmet.

Mit Beharrlichkeit und Überzeugungskraft trat er für seine Position ein und war gleichsam als offener und konstruktiver Gesprächspartner bei seinen Mitarbeitern, Kollegen und unseren Kunden geschätzt.

Er war ein sehr engagierter, couragierter, absolut loyaler und gewissenhafter Mitarbeiter.

Für seine Treue und Loyalität zu uns und unserer Firma sind wir ihm sehr dankbar. Sein konstruktives und leidenschaftliches Engagement hinterlässt eine große Lücke in unserem Team.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl in dieser schweren Zeit.

Wir werden ihn vermissen und in guter Erinnerung behalten.

Geschäftsleitung und Belegschaft der Zittauer Kunststoff GmbH, Zittau

*Herr, in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.*
Psalm 90, 1

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte und Blumen- und Geldzuwendungen zum Abschied von unserer lieben

Gisela Johanna Zücker

geb. Pastor

zuteilwurde, möchten wir uns herzlich bei Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Bollmann, dem Pflegedienst Oriwol und dem Hospiz in Niesky für die würdevolle Begleitung in den letzten Tagen sowie Pfarrer Wappler und dem Bestattungshaus Fuchs.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Ehrenfried
deine Töchter mit Familien**

DANKSAGUNG

**Ein Erdenlauf ist nun beendet,
ein liebes Mutterherz, es ging zur Ruh,
es ruhen deine fleißigen Hände,
schlafe wohl geliebte Mutti, du.**

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns von unserer lieben Mutti

Annelies Grolms

geb. Lock
*10.06.1930 + 27.03.2025

Abschied genommen haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Die liebevollen Zeichen der Verbundenheit, die uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurden, sind uns Trost.

Ein besonderer Dank gilt dem ASB „Bergblick“ Löbau WB „Lausche“ für die liebevolle Betreuung und Pflege und Herrn Pfarrer Bublitz, der Gärtnerei Schlage, der Gaststätte Einkehrhaus und der Neugersdorfer Bestattung Eichhorn für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
**Kinder Monika, Carola, Dietmar, Ramona
und Schwiegersohn Norbert mit Familien**

Rosenbach, im Mai 2025

WENN DIE SONNE DES LEBENS LANGSAM UNTERGEHT
ENTSTEHT EIN STERN DER ERINNERUNG.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

GABRIELE MICKLISCH

geb. Schmidt
* 11.12.1950 † 25.05.2025

Im stillen Gedenken
**deine Lebensgefährtin Birgit
dein Sohn Sandro
deine Schwester Maritta mit Werner
und Günter
Im Namen aller Angehörigen**

Löbau, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 05.06.2025, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem evangelischen Friedhof in Löbau statt.

Bestattungshaus Abschied Löbau
17145801_001825

Trost
FINDET SICH
IN DER ZUVERSICHT.

*Voller Mut hast Du gelebt.
Voller Tapferkeit gegen Deine Krankheit gekämpft.
In Würde hast Du den Kampf verloren.*
S. Coners

Reiner Simon

* 22. Oktober 1946 † 19. Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit
seine Roswitha
seine Söhne Mike und Torsten
seine Enkel Lennox und Louis
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Juni 2025, um 11:00 Uhr im Haus KOMENSKÝ in Herrnhut statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

In Gedenken an unsere Lieben



Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
wir wollen dankbar sein,
dass wir sie haben durften.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Sieglinde Dingfeld
geb. Wangenheim
* 07.06.1944 † 04.05.2025

In stiller Trauer
**Deine Kinder Frank, Elke
und Jörg mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am 6. Juni 2025, um
13.30 Uhr auf dem Friedhof in Cunewalde statt.

*Jetzt ist die Kraft zu Ende gegangen,
nun ruhest du still, doch unvergessen.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben
Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Klaus Steudtner
* 19.05.1941 † 22.05.2025

In lieber Erinnerung
**Seine Kinder Conny, Silke
und Maik mit Familien
im Namen aller Anverwandten**

Hörnitz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 11.06.2025, 14 Uhr in der Trauerhalle statt.

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt
sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen
müde sind, deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug, das Leben war schön.

Wir danken ALLEN herzlich,
die unserer lieben Mutti

Annelies Wiinsche
geb. Kutschke
* 25.05.1934 † 22.05.2025

Im Leben zur Seite standen, sie in den schweren Zeiten
unterstützten und uns nach ihrem Tod trösteten.

In stiller Trauer
**Tochter Karla und Karl-Heinz mit Familie
Sohn Thomas und Marion mit Familie
Schwiegersohn Hans-Jürgen mit Familie
Im Namen aller Angehörigen.**

Die Trauerfeier mit anschließender Überführung
erfolgte am 28.05.2025.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu
einem späteren Zeitpunkt auf dem Friedhof in Lawalde statt.

Lauba, im Mai 2025

*Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch,
der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt,
sind Liebe, Dank und Erinnerung.*



Siegfried Müller
* 26.05.1934 † 16.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Gabi mit Horst
Deine Enkel Sebastian und Samira mit Familien
Deine Geschwister Helmut, Werner,
Waltraud und Hansi mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27.06.2025, um 11.00 Uhr auf
dem evangelischen Friedhof Löbau statt.

Die Tränen in meinen Augen
kann ich beiseite reiben.
Der Schmerz in meinem Herzen
wird ewig bleiben.

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Hartmut Jungnickel
* 28. April 1939 † 21. Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
seine Ehefrau Rosemarie
sein Sohn Mayk mit Simone
sein Sohn Ingo mit Christine
seine Enkel David, Tom, Luisa und Marlene

Die Trauerfeier zur anschließenden
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 10. Juni 2025, um 13.30 Uhr auf dem
Friedhof Ebersbach statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



**Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Rainer Wehland
* 04.11.1947 † 18.05.2025

In stiller Trauer
**Ehefrau Hannelore
Tochter Janet mit Markus
Enkel Eddy, Sandy und Dominik
im Namen aller Hinterbliebenen**

Oppach, im Mai 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme zum Ableben meiner lieben
Frau, unserer Mutti, Oma, Tochter und Schwester

Carola Schubert
geb. Popken

durch Worte, Schrift und Geldzuwendungen oder
eine Spende, die dem christlichen Hospiz Siloah Herrnbut
zuteilwurde, möchten wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskolleginnen
und -kollegen unseren herzlichen Dank aussprechen.
Insbesondere danken wir dem christlichen
Hospiz Siloah, der Praxis Dr. med. Sylvia Gerlach
in Olbersdorf, der onkologischen Praxis
Dr. med. Mathias Schulze in Zittau und
den Pflegekräften der Johanniter für die Begleitung
durch die schwere Krankheit.

Des Weiteren sprechen wir unseren Dank aus an
den Trauerredner Herrn Andreas Schulze und seiner Frau
für die einfühlsamen Worte, das Bestattungsinstitut Zilento
für die Unterstützung und würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und das Blumengeschäft Schneider
in Oybin für die Gestaltung des Blumenschmucks.

Peter Schubert
im Namen aller Angehörigen

Kurort Oybin, Mai 2025

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Hans-Jürgen Bobach
* 19.04.1951 † 05.05.2025

In stiller Trauer
**Deine Gudrun
Deine Söhne Nico und André
mit Familien
Dein Bruder Olaf mit Adelheid
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Helga Schönfelder
geb. Hofmann ehem. Buse

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Nachbarn und Freunden herzlich bedanken,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt dem ASB Pflegeheim „Bergblick“,
dem Bestattungsunternehmen Großer für die
würdevolle Ausgestaltung, dem Trauerredner
Herrn Wolter, dem Blumenhaus Präkelt sowie
dem Berggasthof „Honigbrunnen“.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Kinder
Matthias Buse, Silke Gladasch,
Dana Pietschmann
und alle, die dazu gehören**

Großdehsa, im Mai 2025



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vati, Schwiegervater, Opi,
Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Herbert Müller
* 02.12.1951 † 13.05.2025

In stiller Trauer
**Karin
Mario und Bruno
Tina, Thomas, Ben, Lou, Liesl und Sammy
im Namen aller Anverwandten**

Waltersdorf

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 06.06.2025, 14 Uhr
in der Halle des Neuen Friedhofes Großschönau statt.
Wir bitten höflichst von größeren Blumengebinden Abstand zu nehmen.



*Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's versteh'n.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun geh'n.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer daran, dass wir dich lieben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vati, Schwiegervater und Opa

Gerd-Uwe Hofmann
* 20.12.1952 † 04.05.2025

In stillem Gedenken
**Sohn Jens mit Familie
Lars mit Familie
Tochter Doreen mit Dirk
Enkel Jessica und Luca**

Löbau, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.06.2025,
um 13.30 Uhr in der Trauerhalle, auf dem Friedhof in Großschweidnitz statt.

In Gedenken an unsere Lieben

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Lebensgefährten, unserem guten Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Werner Günther

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Unser Dank gilt Trauerredner Herrn Wolter, Herrn Simmchen für die musikalische Begleitung sowie der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Gitti
Tochter Gisela mit Familie

Eibau, im Mai 2025
Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



17131501_001825

Danksagung

Nachdem wir uns von unserer lieben

Gerda Siol

verabschiedet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die entgegengebrachte Anteilnahme recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der AWO Löbau, den Ärzten und Schwestern der Station 4 im Klinikum Zittau sowie dem Bestattungsunternehmen Fiedler.

In liebevoller Erinnerung:
Töchter Silvia und Katrin mit Familien

Löbau, im Mai 2025



16970601_001825

Danksagung

*Befehl dem Herrn Deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.*
Psalm 37.5

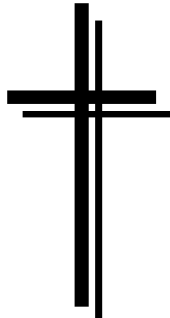
Es gibt uns Trost und Kraft zu sehen, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unser lieber

Hagen Richter

bedacht wurde.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in der Trauer nicht allein ließen, ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ihn auf seinem letzten Weg mit uns begleiteten und verstehen, was wir verloren haben.

In liebevoller Erinnerung
Deine Brüder und Neffen



17072501_001825

Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen.

Annette von Droste-Hülshoff

*Es gibt Momente im Leben,
da hört die Erde auf sich zu drehen.
Und wenn sie sich wieder dreht,
ist nichts mehr so wie vorher.*

*In liebevoller Erinnerung müssen wir Abschied
nehmen von meinem lieben Mann, unserem
geliebten Papa, herzensguten Opa und Bruder*

Lutz Mitlöhner

* 12.07.1951 † 22.05.2025

*In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Christine
Deine Kinder Peter mit Sylvia,
Susi mit Jens und Kati mit Rico
Deine Enkel Paul, Laura, Fiona,
Basti, Bruno und Berti
Dein Bruder Peter mit Familie*

Ebersbach, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, dem 04. Juni 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Ebersbach im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



17127101_001825

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Grete Richter

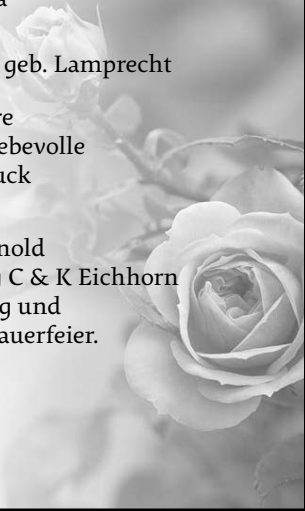
geb. Lamprecht

Abschied genommen und uns ihre aufrichtige Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Arnold von der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die umfassende Unterstützung und sehr schöne Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Tochter Martina mit Familie

Neugersdorf, im Mai 2025
Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



17148701_001825

Mehr als 60 gemeinsame Ehejahre bleiben Erinnerung

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Siegfried Nitzsche

* 18.01.1938 † 14.05.2025

In Liebe und großer Dankbarkeit
seine Edda

Tochter Astrid mit Manfred
Tochter Gerlind mit Rainer
Schwiegertochter Carmen mit Jörg
Enkelkinder Jaqueline und Marcel mit Familien,
Stanley mit Selina, Eric mit Julia und Urenkel Elias,
Henrik mit Sarah und Robin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet Montag, den 16. Juni 2025, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Friedersdorf statt.



16937401_001825

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Linda Seidel

geb. Imme

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte bedanken.

Besonders danken wir Herrn Dipl.- Med. M. Fritsche und seinem Team für die langjährige Betreuung, dem Team des Häuslichen Pflegedienstes Jung für seine liebevolle Pflege, dem Bestattungsinstitut Schenk für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Pfarrer Dr. Mai für seine einfühlsamen und tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Friedrich Imme und Annemarie
Kerstin Stübner und André

Kurort Jonsdorf, im Mai 2025



Den Augen fern, dem Herzen immer nah.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer

Waltraud Karsten

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden danken, die sich durch Worte, Blumen, Schrift, und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte tief mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank geht an die Hausärztin Frau Dr. Krauspenhaar für die fürsorgliche Begleitung und sehr gute Betreuung, dem SAPV Team Löbau sowie dem Trauerredner Udo Knöfel für seine wunderbaren wie auch einzigartigen Worte des Abschieds.

Danken möchten wir auch dem Bestattungshaus Lehmann & Ulbrich für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, der Binderei Mitschke für den individuellen Blumenschmuck und Familie Paul von der Pension Spreequelle für die Bewirtung zum Trauercafé.

In Dankbarkeit
ihre Kinder Andreas, Wolfgang, Petra,
Heinz-Peter und Beate mit ihren Familien



17057301_001825

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem
Oberlausitzer Kurier.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Oberlausitzer Kurier · Karl-Marx-Str. 4 · 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 48 17-0 · trauer@LN-Verlag.de

Montag bis Freitag:
09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr



16533301_001825

Danksagung

*Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.*

Helmut Randt

* 27.05.1939 † 16.04.2025

Wir danken allen, die meinem lieben Gatten, guten Vater, lieben Opa und Uropa auf so vielfältige Weise große Achtung schenkten.

Danke für liebe Worte
Danke für Blumen und
Danke für alle Beweise der Freundschaft.

Besonderer Dank der Trauerrednerin Frau Tina Simler für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Abschied für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Christine Randt
Sohn Birco mit Heike
und Familien

Löbau, im Mai 2025



Bestattungshaus Abschied Löbau

16932001_001825

Ein Leben voll Arbeit, Herz und Pflicht,
für Hof und Familie – mehr brauchte er nicht.
Nun ruht er still, die Hände leer,
doch seine Liebe wiegt umso mehr.

In tiefem Schmerz und großer Trauer müssen wir Abschied nehmen von meinem treusorgenden Ehemann, unserem liebevollen Vater, dem allerbesten Opa und Uropa, Schwager und Onkel

Jürgen Herbert Neumann

* 12. Juni 1941 † 1. Mai 2025

In Liebe und großer Dankbarkeit
seine Inge
Tochter Heidi mit Steffen
Tochter Dagmar mit Lutz
Tochter Anita mit Enrico
Sohn Frank mit Mandy
Tochter Petra mit Andreas

seine Enkel Denis, David,
Vanessa, Philipp, Pauline, Clara,
Willi, Oskar, André, Gustav, Luna,
Morten, Stina und Johannes
seine Urenkel Friedl, Paula & Marie
und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst zur Beerdigung findet am Montag, dem 02. Juni 2025, um 13:00 Uhr in der Kirche zu Oberseifersdorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



17120301_001825

Schubert gewählt

Ebersbach-Neugersdorf. Die Fraktionsvorsitzende des sächsischen Bündnis 90/Die Grünen Franziska Schubert aus der Oberlausitz ist ins Zentralkomitee der deutschen Katholiken gewählt worden. Franziska Schubert wurde nominiert vom Katholischen Deutschen Frauenbund und vertritt mit dem ehemaligen Direktor der Katholischen Akademie zukünftig sächsische Perspektiven im Gremium. Franziska Schubert, die auch religionspolitische Sprecherin der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion im Sächsischen Landtag ist, zu ihrer Wahl: „Ich freue mich wirklich sehr über das ausgesprochene Vertrauen und die anstehenden Aufgaben im Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Als Stimme des Ostens werde ich meine Perspektiven auf unsere gesellschaftlichen Herausforderungen einbringen. Ich bin der festen Überzeugung, dass Kirche Orientierung geben kann durch klare Haltung und das uneingeschränkte Bekenntnis zu Menschenwürde und Bewahrung der Schöpfung.“ Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) ist das

Gremium, das die Interessen der katholischen Laien in Deutschland vertritt. Es ist eine der zentralen Organisationen von engagierten Katholiken, die in Kirche, Gesellschaft und Politik mitwirken möchten. Das ZdK ist kein Teil der kirchlichen Hierarchie, sondern versteht sich als Vertretung der katholischen Zivilgesellschaft.



Franziska Schubert ist ins Zentralkomitee der deutschen Katholiken gewählt worden.
Foto: Anja Schneider

Die Pfadfinder öffnen die Zeltplane

Zittau. Der Zittauer Pfadfinderstamm der Royal Rangers trifft sich mit Stämmen aus Cottbus, Löbau und Herrnhut zum Camp „Ritter der acht Saphire“. Alle Familien und an der Pfadfinderschaft Interessierte sind dazu am Samstag, **31. Mai**, von 14.00 bis 17.00 Uhr, zum „Tag der offenen Zeltplane“ ins Camp auf dem Stammpplatz in Zittau zwischen Paul-Teichgräber-Straße und Mandau eingeladen. Neben Kaffee und Kuchen wird dort gespielt, gebaut, gekämpft und gebastelt. Der Gottesdienst am Sonntag, **1. Juni**, um 10.00 Uhr, ist für alle offen.

Den Royal Rangers Pfadfinderstamm „Zittau 505“ gibt es seit neun Jahren. Zu den jeweils zwei Treffen im Monat kommen über 30 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 17 Jahre sowie zehn Leiter und Juniorleiter. „Wir sind ein Teil der Royal Rangers Deutschland mit 449 aktiven Stämmen und fast 27.000 aktiven Pfadfindern“, sagt Stammwart Ludwig Winter. Und weiter: „Unsere Maxime ist die Goldene Regel: „Alles, was ihr für euch von den Menschen erwartet, das tut ihnen auch!“ (Matthäus 7,12). Zu



Die Pfadfinder freuen sich auf die Open-Air-Veranstaltung in Zittau.

Foto: privat

unseren Stammtreffen unternehmen wir pfadfinderische Aktivitäten wie zum Beispiel Schnitzen, Bauen, die Natur erkunden oder machen Feuer und

kochen darauf. Außerdem geht es auch immer um die geistige Entwicklung – das heißt die acht blauen Zacken auf unserem Ranger-Emblem: wachsam,

rein, ehrlich, tapfer, treu, höflich, gehorsam und geistlich.“ Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter camp-oberlausitz.de/.

Bauarbeiten im Rathaus

Zittau. Am Montag, 2. Juni, beginnen Bauarbeiten im 1. Obergeschoss des Zittauer Rathauses. Dabei wird es unter anderem notwendig, ein Gerüst zu stellen. Daher ist ab Montag der Hauptaufgang gesperrt. „Wir bitten Besucher des Rathauses für die Zeit der Bauarbeiten Aufgang C oder den Fahrstuhl zu nutzen“, so Kai Grebasch, Pressesprecher der Stadtverwaltung Zittau.

Polizei

Vandalen unterwegs

Beiersdorf. Vandalen haben in den vergangenen Tagen mittels bislang unbekannten Werkzeugs ein verfassungsfeindliches Symbol in eine circa 100 Jahre alte Buche an der Alten Schulstraße in Beiersdorf eingeschlagen. Außerdem beschädigten die Unbekannten weitere vier Bäume und zwei Holzbrücken. Nach Angaben der Polizeidirektion Görlitz entstand Sachschaden in Höhe von rund 1.100 Euro.

- ANZEIGE -

Pfingstmontag ist Deutscher Mühlentag

KOTTMARKKRAN & DACH UG

Ihr Fachbetrieb für Bedachungen aller Art und Krandienstleistungen

KOTTMAR-KRAN.DE

Wir beraten Sie gern per Mail oder telefonisch:
kontakt@dachdecker-klempner-fischer.de
035875/60445 oder 0162/7121259

Niedere Hauptstraße 11 in 02708 Niedercunnersdorf

HÖREN & LEBEN

HÖRAKUSTIK GMBH

Christin Fuhrmann

Hörgeräteakustikermeisterin

Bertolt-Brecht-Str. 1a | 02625 Bautzen
Tel.: 03591 2726646
info@hoeren-und-leben.de | www.hoeren-und-leben.de

Wir laden herzlich ein!

Mühlentag bei Feuer & mehr

Kottmarhäuser 2, 02739 Kottmar

09.06.2025 ab 10 Uhr

Mit Kinderhüpfburg/Kinderschminken,
Dosenwerfen usw.
Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.

Weitere Information dazu gibt es im Internet unter

www.kottmarsdorf.de

Die Adler fliegen wieder ...

Greifvogelwarte
Oberlausitz

**Flugshow am
01.06.2025**

Beginn: 15 Uhr

Falknerei Lawalde

Schönbacher Str. 17a
Infotel.: (01 71) 7 71 83 85

**Am Mühlentag ziert in Kottmarsdorf die
Oberlausitzfahne das Technische Denkmal.**

Foto: Verein

wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

**#wohnenheisst
wenn bauzinsen steigen,
ist bausparen die lösung.**

wüstenrot

Daniel Thomas
03581 409411

Michael Bethke
03581 316532

Daniel Steffen
03581 316533

Andrea Heimbold
03581 764576

Immobilienmaklerin
Kristin Borisch
0174 9150339

Kerstin Reimann
03581 409410

**Unsere regionalen
Sonderthemen ...**

... sind das ideale Umfeld
für Ihre Anzeige!

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Lausch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70

**OBER
LAUSITZER
KURIER**

Auch beim Mühlentag 2023 zeigten die Flegeldrescher ihr Können.

Foto: Archiv/Verein